

Alles digital - wie Berufskollegs die Zukunft gestalten

Angebotstag:

10.04.2025

Uhrzeit:

9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Am Berufskolleg wird die Schule digital und modern: Alles, was du brauchst, kannst du online nutzen. Bücher? Die gibt es als E-Books! Hausaufgaben? Machst du auf dem Tablet oder am Laptop. Selbst der Unterricht findet oft mit spannenden Apps und Videos statt.

Statt nur Tafel und Kreide gibt es große interaktive Bildschirme, und du kannst mit deinen Mitschüler*innen auch online zusammenarbeiten - sogar von zu Hause aus. Klassenräume werden zu digitalen Werkstätten, in denen du lernst, wie Technik in echten Berufen funktioniert.

Von Maschinen steuern über Programmieren bis hin zu kreativen Designs: Alles ist digital, und du bist mittendrin in der Welt der Zukunft!

Wir laden dich ein, den Bereich der Schulverwaltung kennenzulernen und dich darüber zu informieren, wie der Kreis Recklinghausen als Schulträger der 8 Berufskollegs des Kreises Recklinghausen die Digitalisierung an den Berufskollegs begleitet hat und wie diese in den letzten Jahren vorangeschritten ist und informieren dich über die Möglichkeiten, die ein Berufskolleg bietet und welche Abschlüsse du dort erzielen kannst.

Begleite uns an eins der Berufskollegs in Recklinghausen und erlebe die Digitalisierung live vor Ort.

Außerdem kannst du die Kreisverwaltung Recklinghausen etwas näher kennenlernen. Los geht's mit einem Programm für alle Schüler*innen, die die Kreisverwaltung an dem Tag besuchen. Du erfährst dabei vieles über uns,

Kreisverwaltung Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

DE

Unternehmensdarstellung:

Die Kreisverwaltung Recklinghausen bietet Auszubildenden ein spannendes Arbeitsfeld mit Tätigkeiten, die sich von denen der Stadtverwaltung unterscheiden. Zur Kreisverwaltung gehören das Straßenverkehrsamt in Marl, die Bußgeldstelle und die BAFöG-Stelle, der Fachdienst Umwelt und das Gesundheitsamt. All diese - und noch viele weitere - Aufgaben nimmt die Kreisverwaltung für alle zehn Städte im Kreis wahr. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bietet die Kreisverwaltung Recklinghausen in zahlreichen Berufen Ausbildungsplätze an. Je nach Berufsfeld findet die Ausbildung an verschiedenen Ausbildungsstätten statt.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

unsere Aufgaben und Ausbildungsmöglichkeiten.
Nach dem Mittag geht der Tag für dich im
Fachdienst 40.2 weiter.
Hast du Lust auf einen spannenden Tag im Team
Digitalisierung der Berufskollegs? Dann komm zu
uns!

Wir freuen uns auf dich!

Veranstaltungsort:

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Treffpunkt ist um 9:00 Uhr in der Eingangshalle
der Kreisverwaltung Recklinghausen

Solltest du an deinem BFE-Tag krank sein, melde
dich bitte bis spätestens 8:45 Uhr unter folgender

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Telefonnummer: 02361-53 -4039 / -4400 / -
4499 /-4031 / -4006.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

